



Am Tag des Denkmals wurde der Geburtstag der Doppelharpe in Mittewald gefeiert.

## Dach der 100-jährigen Harpfe wurde saniert

Das Motto „Aus Holz“ stand heuer im Mittelpunkt der Feiern zum „Tag des Denkmals“. Seit 100 Jahren steht die Doppelharpe in Mittewald. Vor dem Jubiläum wurde ein Teil des Daches neu gedeckt.

Rund 500 Personen waren zum Geburtstagsfest der alten Harpfe am 25. September gekommen. Sie gehört zum Leiter-

hof von Otto Kraller-Bergmann. Eine Doppelharpe wie in Mittewald findet man nur noch selten. Sie ist 24 x 6,3 m groß und

10 Meter hoch. Seit 1999 steht sie unter Denkmalschutz.

Ihre ursprüngliche Funktion, nämlich Getreidegarben zu trocknen, hat die Harpfe längst verloren. Sie dient nun als Unterstand für landwirtschaftliche Geräte.

Bereits vor zehn Jahren renovierte man das südseitige Dach. Nun bekam die Harpfe auch auf der Nord-, West- und Ostseite Lärchenschindeln anstelle der Ziegel. Die Kosten von rund 16.000 € wurden mit Geldern aus dem Dorferneuerungsprogramm, weiters vom Bundesdenkmalamt, der Stiftung Harpfe-ONLUS und dem Besitzer abgedeckt.

Zur Feier des Tages spielte die Musikkapelle Assling auf. In den Reden wurde die Notwendigkeit der Erhaltung von Kulturgütern hervorgehoben. Das Ziel dieses Denkmaltages in Mittewald – organisiert von



V. l.: Otto Kraller-Bergmann, Gerda Senfter (Vizepräsidentin der Stiftung Harpfe.ONLUS, Univ.-Prof. Dr. Harald Stadler, Bgm. Bernhard Schneider nach dem Einschlagen eines Harpfensymbols. Fotos: Franz Kollreider

## Ein Begleit- und Besuchsdienst für Senioren

Innovative Wege gehen Gemeinde und Pfarre Außervillgraten. Ältere und pflegebedürftige Personen werden von Ehrenamtlichen mitbetreut.

„Wir müssen lernen mit der zunehmenden Zahl älterer Menschen in unserer Gemeinde und der daraus resultierenden steigenden Zahl der Pflegebedürftigen bestmöglich umzugehen“, erläutert Bgm. Mag. Josef Mair. Seit einiger Zeit habe man sich diesbezüglich in der Gemeinde schon Gedanken gemacht. Es ging dabei beispielsweise um Alternativen zum Alten- und Pflegeheim. „Mit unserem Wunsch, Senioren, die zu Hause leben wollen, zu begleiten, pfl-

gende Angehörige zu unterstützen und einsamen alleinstehenden Dorfbewohnern die fehlende Gesellschaft zurückzugeben, sind wir bei der Caritas Tirol und bei der Pfarre auf helle Ohren gestoßen“, freut sich Mair.

Es wurde ein Projekt ausgearbeitet. Herzstück ist ein Lehrgang für ehrenamtliche Begleitung von pflegenden Angehörigen, der nun startet. „Wichtig ist, dass die Menschen über ihren Gartenzaun schauen – das

Projekt der Caritas kann dazu einen Anstoß liefern“, meint die Bereichsleiterin für Osttirol, Maria Glanzl. Außervillgraten weise ein gut funktionierendes Versorgungsnetz auf. Das neue Angebot sei ein weiterer Puzzleteil für ein gelungenes Miteinander in der Gemeinde.

Im kostenlosen Lehrgang erfährt man neben konkreten Hilfestellungen auch Wissenswertes über Altersprozesse und Krankheitsbilder im Alter sowie Informationen über gesetzliche

**expert** 

**ELEKTRO ORTNER**  
Fachgeschäft - Installationen



**PLANUNG • BERATUNG • SERVICE**

**MIELE FACHGESCHÄFT**  
MIELE PLUS HÄNDLER  
KUNDENDIENST ALLER MARKEN

 **Saeco** Kaffeemaschinen  
9900 Lienz, Albin Egger-Strasse 26  
Tel. +43(0)4852/686 60, Fax DW 75  
Mobil: +43(0)676/376 25 30  
info@elektro-ortner.at  
www.elektro-ortner.at

### ACHTUNG SAECO Serviceaktion

Servicepaket für Ihren  
Kaffee-Automaten  
mit optimaler Einstellung auf Ihren  
Lieblingskaffee! Bitte den eigenen  
Lieblingskaffee mitbringen!

Das Service besteht aus  
folgenden Tätigkeiten:

1. Funktionsprüfung
2. Grundreinigung
3. Entkalken inkl. Entkalker
4. O-Ringtausch an Verschleißstellen
5. Brühgruppe reinigen und fetten
6. Einstellungen auf Ihren Lieblingskaffee (Ihren eigenen Lieblingskaffee nicht vergessen!)

jetzt zum Sonderpreis  
von nur **€ 60,-** (statt € 100,-)

Aktion gültig  
vom 6. bis 21. Oktober 2011.

Wir bitten um telefonische  
Terminvereinbarung.

74968

Gemeinde, Dorfgemeinschaft Mittewald, Denkmalamt und Eigentümer – war es, die Harpfen wieder verstärkt ins Bewusstsein der Bevölkerung zu bringen.

Jahr für Jahr verschwinden einige aus dem Ortsbild. 357 Harpfen wurden von den Chronisten im ganzen Bezirk erhoben. Am Ende der zweijährigen Erhebungszeit waren es nur mehr 336.



Einen Begleit- und Besuchsdienst für ältere Menschen und pflegende Angehörige riefen Gemeinde, Pfarre und Caritas ins Leben.

Rahmenbedingungen oder den Umgang mit Krisen und Konflikten.